

Die Cephalopoden sind fast ausnahmslos als Steinkerne, nur selten mit fragmentarischen Schalenresten erhalten. Diese Fauna umfasst die folgenden Cephalopodenformen:¹

- † *Nautilus* sp. ind. ex aff. *N. quadrangulo* Beyrich.
- * *Orthoceras* aff. *O. punjabiensi* Waagen.
- † » sp. ind. ex aff. *O. campanili* v. Mojs.
- † *Dinarites latiplicatus* nov. sp.
- † *Ceratites minutus* Waagen.
- † *Danubites Nicolai* nov. sp.
- † » nov. spec. ind.
- * *Ussuria* nov. gen. *Schamarae* nov. sp.
- * » *Ivanowi* nov. sp.
- * *Pseudosageceras* nov. gen. sp. ind.
- † *Proptychites acutisellatus* nov. sp.
- *† » *hiemalis* nov. sp.
- * » sp. ind. ex aff. *hiemali*.
- † » *otoceratoides* nov. sp.
- † *Xenaspis orientalis* nov. sp.
- *† *Ophiceras* cf. *Sakuntala* Dien.
- † *Meekoceras boreale* Dien.
- † » nov. sp. ind. ex aff. *M. boreali*.
- *† *Kingites Varaha* Dien.
- † *Koninckites septentrionalis* nov. sp.

Unter den Ammonitiden treten die *Trachyostraca* den leiostraken Formen gegenüber an Arten- und Individuenzahl ausserordentlich zurück, eine Erscheinung, die sich in der Cephalopodenfauna der Unteren Trias des Himalaya wiederholt. Die Gattung *Dinarites* v. Mojs., die in den sibirischen Olenek-Schichten eine so grosse Rolle spielt, ist hier nur durch eine einzige Art aus der Gruppe der »*circumPLICATI*« vertreten, die eine entfernte Ähnlichkeit mit *D. Doelteri* v. Mojs. besitzt. *Ceratites minutus* Waag. ist identisch mit einer von Waagen beschriebenen Form aus den (untertriadischen) Ceratiten-Mergeln der Salt Range, die durch das Auftreten zahlreicher, ringförmiger, den Externtheil übersetzender und verkehrt imbricirter Einschnürungen sich auszeichnet. Unter den Danubiten

¹ Die mit * bezeichneten Formen stammen von der Ussuri-Bucht, die mit † bezeichneten von der Insel Russkij.